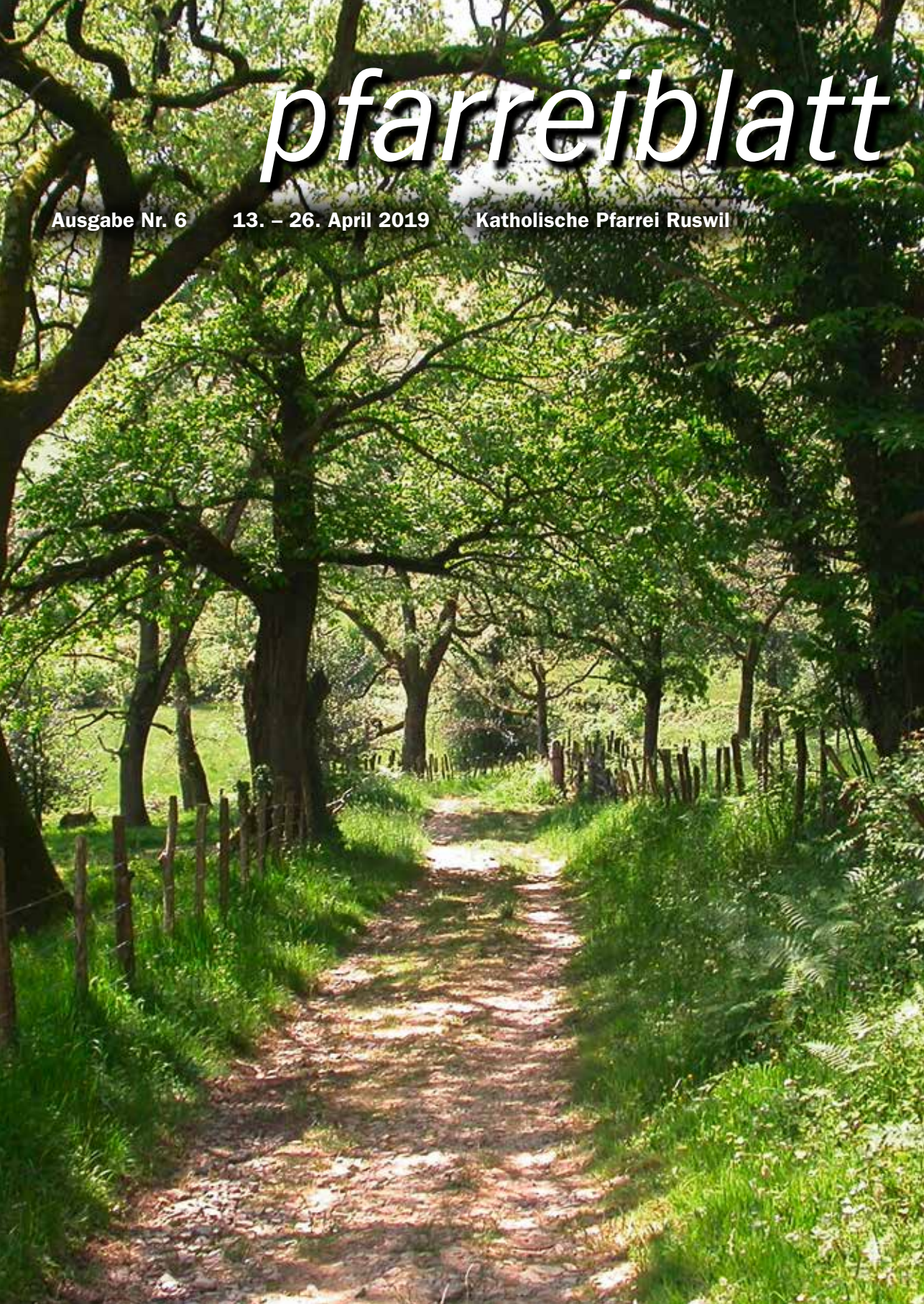


pfarreiblatt

Ausgabe Nr. 6

13. – 26. April 2019

Katholische Pfarrei Ruswil



Mit dem Herzen glauben

Wer den Begriff Ostern googlet, der wird als erstes auf die Feiertage und Osterdekorationen verwiesen. Gewiss, Ostern ist das Fest des Frühlings und wird meist vor allem mit Eiersuchen und Schoggihasen in Verbindung gebracht. Das ist auch vollkommen in Ordnung. Wer aber versucht die religiöse Dimension dieses Festes in den Blick zu nehmen, der wird letztlich existentiell herausgefordert.

"Am dritten Tage auferstanden von den Toten" steht im sogenannten apostolischen Glaubensbekenntnis, das bis ins 5. Jahrhundert nach Christus zurückreicht. Dieser Glaubenssatz meint nicht etwa die Wiederbelebung eines Toten, sondern verkündet Jesus Christus auch nach seinem Tod am Kreuz als lebendige Wirklichkeit. Der Benediktiner David Steindl – Rast schreibt in seinem Buch "Credo": "Für ein solches Ereignis, das sich am Grat zwischen Zeit und Ewigkeit abspielt, kann es nur innere Beweise geben... Sein leeres Grab, sein Auferstehungsleib und seine Erscheinungen vor den Jüngern, das sind für viele Menschen Hilfen zum Verständnis, für viele sind es aber auch Hindernisse im Verstehen der wesentlichen Aussage." Ob dieser Glaubenssatz für einen Menschen in seinem Leben eine Relevanz hat, hängt davon ab, ob und inwiefern Jesus Christus in seinem Leben eine lebendige Wirklichkeit ist. Glauben hat in diesem Sinne weniger damit zu tun etwas für wahr zu halten, was sich nicht beweisen lässt, sondern vielmehr mit Vertrauen. Wer mit seinem ganzen Herzen darauf vertraut, dass Jesus Christus im eigenen Leben eine lebendige Wirklichkeit sein kann,



dem wird Mut und Kraft geschenkt, gegen alle Widerstände sein Leben zu leben. Das Gegenteil vom Glauben ist demnach nicht der Zweifel, sondern fehlendes Vertrauen.

Wie gesagt, objektiv beweisen lässt sich das nicht. Glauben lässt sich nur erfahren, indem ich mich, vertrauend auf die Kraft Gottes, daran mache mein eigenes Leben zu erfahren. Jesus selbst hat sein Leben in diesem unglaublichen Vertrauen auf die fürsorgende Liebe Gottes gewagt und ist in den Augen seiner Gegner letztlich am Kreuz gescheitert. Doch seine Freunde und Freundinnen haben nach seinem Tod offensichtlich eine Erfahrung gemacht, die ihr Leben von Grund auf veränderte und die eine

grosse, begeisternde Kraft in ihr Leben brachte.

Seit dieser ersten Ostererfahrung der ersten Jünger und Jüngerinnen Jesu haben unzählige Menschen Kraft aus dem Glauben geschöpft und zuweilen auch tief bewegende Zeugnisse hinterlassen.

Für uns Menschen bleibt die Frage: vertraue ich darauf, dass mich Gott – oft allem Anschein zum Trotz – nicht im Stich lassen wird? "Am dritten Tage auferstanden von den Toten" schwingt da etwas mit, was mir in schweren, dunklen Stunden Hilfe bietet? In diesem Sinne wünsche ich frohe und gesegnete Ostern.

Adrian Wicki, Pastoralassistent

Gottesdienste

Samstag, 13. April	
19.00	Wortgottesfeier mit Kommunion in der Pfarrkirche Predigt Othmar Odermatt
Sonntag, 14. April Palmsonntag	
08.30	Wortgottesfeier mit Kommunion in Sigigen Musikalische Gestaltung Beat Grüter, Trompete und Richard Felber, Orgel
10.00	Palmweihe beim Dorfschulhaus mit Sonntigsfyr und Chenderzyt Prozession in die Pfarrkirche Eucharistiefeier Seite 6 Predigt Othmar Odermatt Musikalische Gestaltung Ortsmusik Rüediswil Einzug des Fastenopfers Verkauf von Palmen durch die Chlausgruppe
Montag, 15. April	
09.30	Eucharistiefeier im AWZ Schlossmatte
Dienstag, 16. April	
19.30	Versöhnungsfeier in der Pfarrkirche Musikalische Gestaltung Priska Zettel, Orgel und Philipp Zrotz, Klarinette Seite 7
Mittwoch, 17. April	
09.30	Gottesdienst mit Versöhnung im AWZ Schlossmatte Seite 7 Musikalische Gestaltung Richard Felber, Orgel
Donnerstag, 18. April Hoher Donnerstag	
19.30	Abendmahlfeier unter beiden Gestalten in der Pfarrkirche Musikalische Gestaltung Priska Zettel, Orgel und Luciano Poli, Panflöte Seite 8
Freitag, 19. April Karfreitag	
10.00	Kreuzwegandacht für Gross und Klein Seite 8
14.30	Liturgie zum Karfreitag in der Pfarrkirche Musikalische Gestaltung Priska Zettel, Orgel und Philipp Zrotz, Klarinette Seite 8
Samstag, 20. April Karsamstag/Osterfeier	
<i>Tag der Grabesruhe – Gebetszeit in allen Kapellen der Pfarrei</i>	
21.00	Wortgottesfeier mit Kommunion zur Osternacht in der Pfarrkirche Predigt Adrian Wicki Musikalische Gestaltung MauritiusChor und Priska Zettel, Orgel Anschliessend Eiertütschen im Pfarreiheim Seite 9

Agenda

Aktuell

Freitag/Samstag, 26. und 27. April
**Vorbereitungen für
die Erstkommunion** Seite 10

Seniorenferien in Appenzell

16.-22. Juni:

Es hat noch Plätze frei!

Tel. 041 496 90 63 oder 041 496 90 60

Rosenkranzgebete

im Alterswohncentrum

Schlossmatte

Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag
jeweils um 17.00 Uhr
in der Kapelle

in der Eschkapelle

Freitag 13.30 Uhr

Öffnungszeiten Sekretariat

Aus organisatorischen Gründen ist
das Pfarreisekretariat **im April nur
am Vormittag von 08.00 bis
11.30 Uhr** geöffnet.



Sonntag, 21. April

kein Gottesdienst in Sigigen

10.00 Festlicher Ostergottesdienst mit Chenderzyt
in der Pfarrkirche
Predigt Othmar Odermatt
Musikalische Gestaltung Good News Chor

Ostersonntag

Seite 9

Montag, 22. April

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion zum 2. Osterfesttag
in der Pfarrkirche
Predigt Christof Hiller

Ostermontag**Mittwoch, 24. April**

09.30 Eucharistiefeier im AWZ Schlossmatte

Donnerstag, 25. April

19.30 Wortgottesfeier mit Kommunion mit Kerzensegnung
in der Eschkapelle
Gestaltung Christof Hiller

Seite 10

Gedächtnisse**Samstag, 13. April 19.00 Uhr**

1.Jzt. für Katharina Gut-Schmid, Weberhüsern
Jzt. für Anton Gut-Schmid, Weberhüsern; Käthy und Walter Haupt-Bühlmann, Tochter Alice, Rosswöschstrasse 28; Samuel Haupt; Claudia Vonwil-Gärtner, Bärenmatt 2; Josef und Rosmarie Bachmann-Müller, Höchfeld; Hans und Sofie Bucher-Wicki, Rosemättliring 6; Bernhard und Susanne Meyer-Bortis und Franz Meier, Rosenmättliring 12; Marie Stirnimann, Windbüel; Josef und Marie Grüter-Grüter, Neu Sonnhalde

Palmsonntag, 14. April 10.00 Uhr

Dreissigster für Franz Bucher-Krummenacher, Wolfsmatt 8
Jzt. für Hans und Leonie Bachmann-Isenschmid, Charpfli; Paul und Agnes Zemp-Bühler, Neuheim-Buholz; Anna Zemp-Grüter, AWZ Schlossmatte früher Hinterloch; Paula Janssen-Müller und Kurt Janssen, Hellbühlerstr. 3; Missionsbischof Josef Grüter, Umtata; Chorbherr Alois Grü-

ter, Beromünster, früher Pfarrer in Doppleschwand; Marie, Emilie und Josefine Grüter; Theodor und Elisabeth Janssen-Grüter, Glaserhus; Leonilla Janssen-Hiltl, Lindenheim

Ostermontag, 22. April 10.00 Uhr

1.Jzt. für Anna Grüter-Koch, AWZ Schlossmatte früher Bleischür
Jzt. für Josef und Marie Grüter-Wandler, Söhne Franz und Josef und Nina Grüter, Bleischür; Sepp Portmann, Meierhof, Sigigen; Hans Portmann-Häfliger, Meierhof Sigigen; Josef und Marie-Theres Müller-Hüsler, Neumühle; Leo Hüsler, Neumühle; Alois Erni-Sidler, Under Neuhaus 3; Hans Glanzmann, Brügggen; Josef und Anna Bühlmann-Glanzmann, Sopenstieg; Alice Sidler, Weihermättli 4; Alois Bühler-Koch, Etzenerlestrasse 8; Anton und Maria Josefa Bucher-Bühler, Sonnebergli; Urs und Josefine Graf-Troxler, Châlet Bergfried, und ihre Schwestern Antoinette, Anna, Elise und deren Eltern

Kirchenopfer**Palmsonntag, 13./14.****April: Fastenopfer**

Am Palmsonntag ziehen wir in unserer Pfarrei das Fastenopfer ein. Nahezu einer Milliarde Menschen

fehlt das tägliche Brot - diese Menschen unterstützt *Fastenopfer* wirksam: Lokale Gemeinschaften werden vor Ort gestärkt, damit sie sich ihre Nahrungsversorgung in Zukunft selbst sichern können. Ihr Beitrag hilft den Menschen, sich für das Lebensnotwendige selbst einzusetzen. Ihre Spende schenkt Hoffnung und neuen Lebensmut und ist ein Zeichen unserer gelebten christlichen Solidarität. Herzlichen Dank im Voraus für ihren grosszügigen Beitrag.

Sie können Spenden fürs Fastenopfer auch im Pfarramt abgeben, im Opfersäckli ins Kirchenopfer legen oder per Einzahlungsschein überweisen.

19. April: Karwochenopfer**Engagement für die Christen im Heiligen Land**

Die Schweizer Bischöfe rufen uns alle auf, durch Unterstützung des Karwochenopfers gelebte Solidarität mit den orientalischen Christinnen und Christen zu zeigen. Die einheimischen Kirchen und ihre zahlreichen Institutionen leisten mit ihrem Engagement im Sozial-, Bildungs- und Gesundheitswesen einen sehr geschätzten und unverzichtbaren Beitrag an die Gesellschaft.

20./21. April: Ostern

Das Kirchenopfer ist bestimmt zu Gunsten des Hauses für Mutter und Kind in Hergiswil. Manche Frauen können sich nicht wirklich über ihre Schwangerschaft oder die Geburt des Kindes freuen. Einsamkeit, Geldnot, Wohnungsnot, Beziehungssorgen oder grenzenlose Überforderung verhindern eine normale Lebensbewäl-



tigung. Solchen Frauen mit ihren Kindern bietet das Haus in Hergiswil ein geschütztes Umfeld. Neugeborene sollen eine Welt der Geborgenheit erfahren. Die Frauen werden aus ihren Krisen begleitet und in pflegerischen, sozialen, beruflichen und finanziellen Fragen beraten. Sie sollen im Haus für Mutter und Kind neuen Mut finden, um mit Selbstvertrauen ihre

Zukunft aufzubauen. Ihre Spende ist ein Zeichen der Solidarität. Herzlichen Dank.

22. April Ostermontag

Das Kirchenopfer ist bestimmt für die Stiftung Hospiz Zentralschweiz, die schwerkranke Menschen auf ihrem letzten Lebensabschnitt begleitet und in Littau ein Hospiz errichtet.

Kirchenopferstatistik

10. März

Arbeit des Bistums Fr. 188.60

16./17. März

Kinderheim Weidmatt Wolhusen Fr. 628.00

24. März

Behindertenseelsorge Luzern Ferienlager Fr. 422.95

Osterkerze 2019

Herz, wo bist du?

Alles, was uns wichtig ist, hat einen Platz in unserem Herzen. Mit viel Hingabe, Mut und Zeit engagieren wir uns für unsere Herzensangelegenheiten.

Jesus Christus hat sich vorbehaltlos im Auftrag Gottes für uns Menschen eingesetzt. Er hat sich mit ganzem Herzen gegen herrschende Schichten und Gelehrte angelegt und folgte immer seiner Überzeugung, auch wenn sie ihn schlussendlich ans Kreuz brachte. Eine grössere Liebe gibt es nicht.

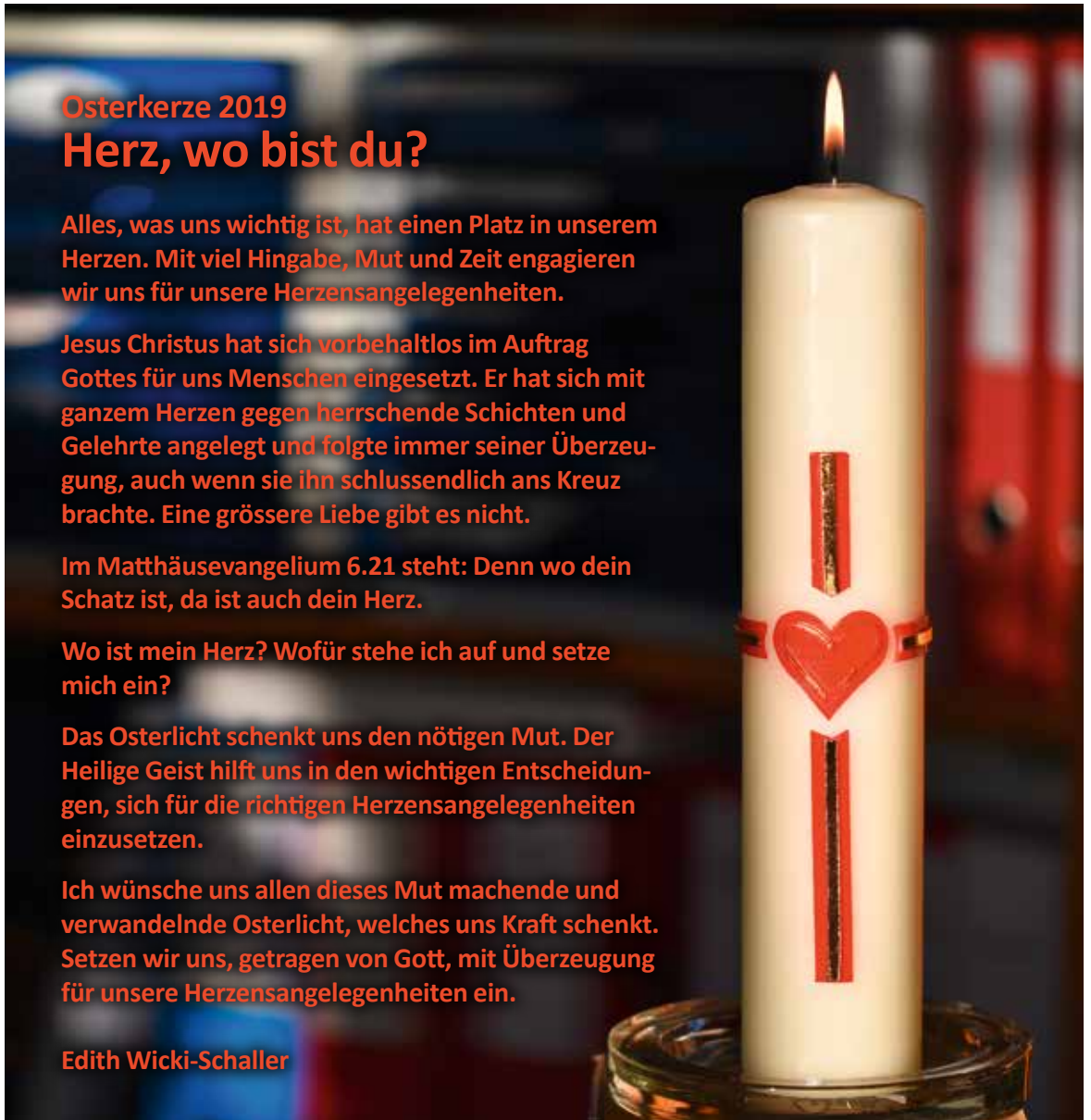
Im Matthäusevangelium 6.21 steht: Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.

Wo ist mein Herz? Wofür stehe ich auf und setze mich ein?

Das Osterlicht schenkt uns den nötigen Mut. Der Heilige Geist hilft uns in den wichtigen Entscheidungen, sich für die richtigen Herzensangelegenheiten einzusetzen.

Ich wünsche uns allen dieses Mut machende und verwandelnde Osterlicht, welches uns Kraft schenkt. Setzen wir uns, getragen von Gott, mit Überzeugung für unsere Herzensangelegenheiten ein.

Edith Wicki-Schaller



Einladungen

Die Feiern der Heiligen Woche und Ostern

Die Feiern von Palmsonntag, Karwoche und Ostern ermöglichen uns, mit dem tiefen Grund unseres Glaubens neu in Verbindung zu kommen: mit Jesus Christus, mit seinem Leiden und Sterben und mit seiner Auferweckung an Ostern. Als Einzelne und als Gemeinschaft dürfen wir die Geheimnisse des Lebens mitfeiern und uns von der Kraft Gottes neu erfüllen lassen. Gerade wenn wir Verantwortung wahrnehmen wollen und für Gerechtigkeit und Menschenwürde einstehen, hilft uns der



Glaube und die Kraft des gemeinsamen Feierns.

Ohnmacht, Leiden und Schmerz erleben wir auf unserer Erde leider allzu viel. Die Erinnerung an Jesus, an seinen Lebens- und Leidensweg (die Passion) und an seine Auferstehung ermöglicht uns, gerade auch unsere gegenwärtige Welt in einem anderen - hoffnungsvolleren Licht zu sehen.

Wir laden sie ein, sich von der Liebe Gottes in unserer Mitte neu berühren und bewegen zu lassen!

Palmsonntag, 14. April 10.00 Uhr Schulhausplatz und Pfarrkirche

Palmweihe, Prozession und Gottesdienst

Am Palmsonntag erinnern wir uns an den Einzug Jesu in Jerusalem. Er wurde bejubelt, die Menschen erwarteten von ihm Heil und Erlösung, jetzt, subito. Doch diese Erwartungen konnte, wollte er nicht erfüllen, bot keine Instant-Erlösung. Am Palmsonntag beginnt die Karwoche und er-



innert uns daran, wie schnell Begeisterung in schroffe Ablehnung kippen kann, wie schnell Menschen weggeschoben, abgeschrieben, ja kaputt gemacht werden. Wir feiern ein grosses Fest, grade auch aus Solidarität mit jenem am Rande unserer Gesellschaft. Die Ortsmusik Rüediswil wird die Gottesdienste vom Samstagabend und Sonntag 10.00 Uhr musikalisch gestalten. Dieses Jahr erklingen lateinamerikanische Rhythmen, Melodien die zum Nachdenken einladen und virtuose Soli. Kommen Sie, feiern Sie mit

uns den Einzug Jesu in Jerusalem. Feiern Sie mit uns das Leben. Wir freuen uns auf Sie!

Bei schönem Wetter beginnen wir den Gottesdienst mit der Palmweihe vor dem Dorfschulhaus und tragen die Palmen in einer Prozession in die Pfarrkirche. Bei sehr schlechten Wetterverhältnissen beginnen wir den Festgottesdienst in der Kirche.

Am Samstagabend 19.00 Uhr und Sonntag 8.30 Uhr in Sigigen feiern wir die Gottesdienste mit Palmweihe in den Kirchen.

Palmsonntag, 14. April 10.00 Uhr Schulhausplatz und Pfarreiheim Sonntigsfyr für Chend zusammen mit Chenderzyt

Wir laden alle Kinder vom Kindergarten bis zur 3. Klasse ganz herzlich zur Sonntigsfyr am Palmsonntag ein. Wie jedes Jahr gestalten wir diese Feier etwas spezieller. Bei schönem Wetter besuchen wir die Palmweihe auf dem Schulhausplatz und binden anschliessend unseren eigenen Palmzweig. Dieser darf dann mit nach Hause genommen werden. Wir erwarten die Kinder bei schönem Wetter direkt auf dem Schulhausplatz, bei sehr schlechtem Wetter jedoch in der Kirche. Am Schluss werden sie wie ge-



wohnt im Pfarreiheim verabschiedet. feierliche Palmsonntagsfeier.
Wir freuen uns auf eine schöne und

Gruppe Sonntigsfyr

Dienstag, 16. April 19.30 Uhr Pfarrkirche

Mittwoch, 17. April 09.30 Uhr Alterswohncentrum Schlossmatte

Versöhnungsfeier "Achtsam auf die Körpersprache"

Versöhnung meint nicht einfach nur Vergebung von einzelnen Sünden. Schuld und Versöhnung betrifft uns ganz. Nicht nur unsere Seele, sondern auch unseren Körper. Unsere Sprache bringt diesen Zusammenhang eigentlich schön zum Ausdruck. Etwas schlägt mir auf den Magen, oder es stösst mir sauer auf. Ich nehme mir etwas zu Herzen oder ich ertrage etwas nicht mehr. In den Versöhnungsfeiern wollen wir uns Zeit nehmen einen achtsamen Blick auf unser Leben zu werfen. Wir laden Sie zu einer dieser Feiern in die Pfarrkirche oder in die Kapelle vom Alterswohncentrum Schlossmatte ein. Dabei wollen wir uns auch für Gott und die Mitmenschen öffnen und die Zusage der verzeihenden Liebe Gottes erfahren. Musikalisch wird die Feier vom Dienstag von Priska Zettel, Orgel und Philip Zrotz, Klarinette und am Mittwoch von Richard Felber, Orgel gestaltet.



Donnerstag, 18. April 19.30 Uhr Pfarrkirche

Abendmahlfeier am Hohen Donnerstag

An seinem letzten Abend hat Jesus seine Jünger und Jüngerinnen zum Paschamahl eingeladen. Damit zeigte er ihnen einmal mehr seine Liebe und die Liebe Gottes. Ja, er trug ihnen auf, immer wieder zusammenzukommen, das gemeinsame Mahl zu feiern und darin Kraft zu schöpfen für den Alltag und den Dienst am Nächsten. So wurde das letzte Abendmahl zugleich zum ersten Abendmahl für uns,



zur Mitte unseres gelebten Glaubens. Brot und Wein und die Feier des Abendmahles schenken uns Kraft und Mut, mitten in der Welt, in unserem Alltag an Gottes Liebe zu glauben und gerade in schwierigen Momenten auf Gottes Nähe zu vertrauen.

Musikalisch wird die Abendmahlfeier von Priska Zettel, Orgel und Luciano Poli, Panflöte gestaltet.



Karfreitag, 19. April
10.00 Uhr Pfarrkirche

Kreuzwegandacht für Gross und Klein

Das Leben von Jesus war von absoluter Hingabe geprägt. Alles, was er gesagt und getan hat, war inspiriert von der Liebe Gottes zu den Menschen. Diese Liebe begegnet uns selbst im Leiden und Sterben Jesu. Die Kreuzwegandacht am Karfreitag morgen nimmt Gross und Klein mit auf einen Weg der «Hingabe» in 6 Stationen durchs Dorf.

Karfreitag, 19. April 14.30 Uhr Pfarrkirche

Karfreitagsfeier für Erwachsene

Am Karfreitag drängt sich das Thema Sterben mitten in unsere Gesellschaft. Das Leiden und der Tod Jesu stehen im Zentrum der Karfreitagsliturgie. Was Jesus im Abendmahl angedeutet hat, wird Wirklichkeit. Er lebt die Liebe bis zur letzten Konsequenz. Man fordert sein Leben, fordert seinen Tod. Doch Liebe lässt sich nicht töten, sein Sterben ist der Durchbruch zum Leben in der Welt Gottes und wird zum Durchbruch des Reiches Gottes mitten in unsere Welt. Der Karfreitag ist aus menschlicher Sicht das Ende, und

doch beginnt hier etwas ganz Neues, das wir dann an Ostern feiern werden: Das Kreuz wandelt den Tod in Leben, das Scheitern in Sieg, das Folterinstrument Kreuz zum Heilszeichen für uns alle.

Es ist ein schönes Zeichen, wenn Sie zur Kreuzverehrung selber eine Blume in den Gottesdienst mitbringen. Herzlichen Dank!

Die Feier wird musikalisch gestaltet durch Priska Zettel, Orgel und Philip Zrotz, Klarinette.



Osternacht, 20. April 21.00 Uhr Pfarrkirche

Feier der Osternacht

Die Osternachtfeier beginnen wir vor der Kirche am Feuer. Das Osterlicht wird unsere Nacht erhellen und die Botschaft von Gottes Gegenwart wird unsere Welt in neuem Licht erscheinen lassen. Die Lesungen aus der Heiligen Schrift erinnern uns an die vielfältigen Wege Gottes mit uns Menschen. In Gesang, Gebet und Eucharistie feiern und erleben wir das Wunder der Auferstehung.

In dieser Osternacht fühlen wir uns in die Frauen ein, die am Ostermorgen das Grab leer vorfinden und deren Osterbotschaft von den andern Jüngern für blosses Geschwätz gehalten wird.



Der Gottesdienst wird musikalisch vom Mauritiuschor mit festlichen Gesängen mit Orgelbegleitung von Johann Sebastian Bach gestaltet. Insbesondere mit dem "Festchor: Freut euch alle" aus Bachs Huldigungskantate (BWV 207a) wird der Freude gebührend Ausdruck gegeben. Nach dem Gottesdienst sind alle zum Eiertütschen ins Pfarreiheim eingeladen.

Die Osterkerze können Sie im Anschluss an den Osternachtgottesdienst für 12 Franken kaufen. Rund 30 Leiterinnen vom Blauring fertigten die von Edith Wicki entworfene Osterkerze in geduldiger Handarbeit an.

Ostersonntag, 21. April 10.00 Uhr Pfarrkirche

Feierlicher Ostergottesdienst

Zu gerne hätten die Mächtigen der befreienden Botschaft Jesu ein Ende bereitet. Doch die Rechnung ging nicht auf. Gott lies Jesus nicht im Stich, er hat seinen Tod in Leben verwandelt. Diese fundamentale Erfahrung, das Leben stärker ist als der Tod, dies ist die Grundlage unseres christlichen Glaubens. In Jesus hat Gott begonnen, was uns allen blüht: Kein Ende, kein Tod für immer, sondern Verwandlung, Neubeginn und Leben!

Diese Freude und Zuversicht feiern wir am Ostermorgen. Mit den festlichen Gesängen des Good-News-Chores, mit Priska Zettel an der Orgel, mit Texten und mit dem Teilen des Brots im Namen Jesu sagen wir allen: Jesus lebt! Er, der zu neuem Leben aufgeweckt wurde, geht uns voran und lädt alle ein, unser Leben in Osterfreude zu feiern. Jesus lebt, damit auch wir das Leben haben und es in Fülle haben, Halleluja! (Joh 10.10b)

In Sigigen findet wie an anderen grossen Feiertagen kein Gottesdienst statt.

Wir laden alle ein, die Gottesdienste gemeinsam in der Pfarrkirche zu feiern.



Donnerstag, 25. April 19.30 Uhr Herz-Jesu-Kapelle Esch

Wortgottesfeier mit Kommunion mit Kerzensegnung

Die Esch-Kapelle, die dem heiligsten Herzen Jesu geweiht ist, dient vielen als stiller Ort des Gebets, sei es im Alltag oder auf dem Kapellenweg als Zwischenhalt. Immer wieder tragen Menschen ihre Herzensanliegen, ihre Sorgen und Bitten in diese Kapelle und zünden Kerzen an, um Ihre Not oder ihren Dank Gott anzuvertrauen. Wir wollen in dieser Feier Gottes Nähe erfahren und um Segen für uns, für Opferkerzen und mitgebrachte Kerzen bitten.



Freitag / Samstag, 26. und 27. April

Vorbereitungen für die Erstkommunion

Freitag, 26. April

16.00 – 17.15 Uhr

- Liederprobe und Kleiderausgabe für alle Kinder, Besammlung in der Pfarrkirche
- Die Kleiderausgabe erfolgt gruppenweise während der Liederprobe. **Mitnehmen: Fr. 50.00 und eine grosse Tasche!**

anschliessend, 17.30 bis

ca. 18.15 Uhr

- Besinnungsfeier für alle Kinder mit Eltern / Familien der Pfarrkirche

Samstag, 27. April

10.00 – 11.30 Uhr

- Vorbereitungsprobe für alle Kinder, Besammlung im Steinsaal!

Erstkommunion am Weissen

Sonntag, 28. April

09.30 Uhr Besammlung im Steinsaal

09.50 Uhr Einzug in die Kirche

10.00 Uhr Beginn des Gottesdienstes

Die Namen der Erstkommunionkinder finden sie auf unserer Website: www.pfarrei-ruswil.ch und werden im nächsten Pfarreiblatt publiziert.



Mitteilungen

Treff junger Eltern

Krabbel-Treff

Am Mittwoch, 17. April findet der nächste Krabbel-Treff statt. Dieser wird vom Treff junger Eltern jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr im Pfarreiheim organisiert. Wir freuen uns, Kinder bis ins Kindergartenalter mit ihrem Mami oder Papi zu begrüßen. Kaffee und Gipfeli halten wir bereit. Während die Erwachsenen sich austauschen und unterhalten, stehen den kleinen Besuchern die Spielsachen vom Lolipop zur Verfügung.

FrauenRuswil



Jass- und Spielnachmittag

Wir laden Seniorinnen und Senioren herzlich ein zu einem Jass- und Spielnachmittag am Donnerstag, 25. April um 13.30 Uhr im Pfarreiheim.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

FrauenRuswil

Chor Good News



Die Proben finden jeweils am Mittwoch um 19.45 Uhr im Pfarreiheim statt (keine Proben während den Schulferien).

Lust zum Mitsingen? Sie sind jederzeit herzlich willkommen.

Kontakt: Monika Bühler 041 922 06 93 oder einfach in die nächste Probe kommen.

www.good-news-ruswil.ch

MauritiusChor



Der MauritiusChor probt wöchentlich donnerstags, 20.00 Uhr im Pfarreiheim (ausser den Ferien).

Neumitglieder sind jederzeit willkommen.

www.kirchenchor-ruswil.ch

Senioren Aktiv

Nachstehend unser Programm vom 13. - 26. April

- **Nordic-Walking:** Dienstag, 16. April, Besammlung um 9.00 Uhr vor der Bibliothek Schlossmatte. Auskunft: Marianne Oberholzer, Tel. 041 495 22 45
- **Bergwandern 60+:** Mittwoch, 24. April. Auskunft: Albin Rötheli, Tel. 041 922 01 56
- **Line Dance:** Dienstag, 16. und 23. April von 17.15 - 18.15 Uhr im Fitnessraum Schulhaus Bärenmatt.

Auskunft: Doris Helfenstein-Limacher, Tel. 041 495 24 87

Pro Senectute

- **Osterferien:** vom 19. April bis 5. Mai
- **Turnen:** jeweils dienstags in der Sporthalle Wolfsmatt. Frauen Gruppe 1: 13.45 - 14.45 Uhr, Frauen Gruppe 2: 14.45 - 15.45 Uhr. Männer: 16.00 - 17.00 Uhr. Auskunft: Heidi Stirnimann-Maurer, 041 495 23 35
- **Aqua Fitness:** Jeden Freitag, 12.00 bis 13.00 Uhr im Hallenbad Schachen. Auskunft: Judith Krebs, 041 495 05 02, Maria Wolf, 041 495 23 92

Musikschule Rottal

• Soiree Konzert am Palmsonntag

Wir laden Sie herzlich zum Soiree Konzert in der Bruderklausenkirche Sigigen ein:

Sonntag, 14. April, 17.00 Uhr.

Darbietungen der Musikschülerinnen und -schüler in der schön dekorierten Kirche. Der Konzertbesuch lässt sich vielleicht mit einem Frühlingsspaziergang nach oder in Sigigen verbinden.

Erfreuen Sie sich an verschiedenen

Der Eintritt ist frei.



Das Pfarreisekretariat ist geöffnet
von Montag bis Freitag:
8.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 16.30 Uhr
Am Mittwochnachmittag geschlossen.
Schulferien, Mo – Fr: 09.00 – 12.00 Uhr

Redaktionsschluss für Nr. 7
Montag, 15. April 2019, 08.00 Uhr

Druck: Meyer Rottal Druck AG, Ruswil

Christof Hiller, Gemeindeleiter
Adrian Wicki, Pastoralassistent
Othmar Odermatt, Pastoralassistent
Judith Hegglin-Fischer, Seniorenarbeit
Karin Bühlmann, Katechetin
Klaus Bussmann, Kaplan

OSTERN

Auferweckt
aufzustehen
aufzublühen
trotz Frostnächten

Nektar
Nahrung zu sein
fürs Leben
für alle

Christof Hiller-Egli

